

Polnische Austauschschüler besuchen Lengede

Die Jugendlichen werden in der IGS empfangen. Mit ihren Gastgebern entdecken sie die Region.

Lengede. Nach dem erfolgreichen Polenaustausch an der IGS Lengede im vergangenen Jahr ging es dieses Jahr in die zweite Runde. Die polnischen Austauschschüler wurden von ihren deutschen Gastfamilien mit Spannung erwartet, teilt die Schule mit.

Nach einer langen Busfahrt wurden die Schüler aus der Kleinstadt Chroscina in der Mensa der IGS Lengede begrüßt. Dort lernten sich die polnischen und die deutschen Schüler sowie deren Familien kennen.

„Am darauffolgenden Tag trafen sich alle in der Schule, um interaktiv und interkulturell miteinander zu arbeiten. Hier lernten sich die Schüler nicht nur weiter kennen, sondern sie beschäftigten sich auch mit der jeweils anderen Kultur“, heißt es in der Mitteilung der Schule weiter. So seien Sprachbarrieren gemeistert und in entspannter Atmosphäre in beiden Sprachen Lieder gesungen worden.

„In Zeiten von Brexit und Rechtsruck in der EU sind solche internationalen Begegnungen umso wichtiger“, betonte Sebastian Rapske, Lehrer an der IGS und Mitorganisator des Austausches.

In den nächsten Tagen lernten die Schüler die Region kennen. So wurden sie von der Lengeder Bürgermeisterin Maren Wegener empfangen. Ein Besuch in Braunschweig stand ebenfalls auf dem Programm. Beim Floßbau an der Oker musste

„In Zeiten von Brexit und Rechtsruck sind solche internationalen Begegnungen umso wichtiger.“

Sebastian Rapske, Lehrer an der IGS Lengede und Mitorganisator



Die Schüler der IGS mit ihren polnischen Gästen vor dem Rathaus Lengede.

FOTO: IGS LENGEDE

die Gruppe im Team zuverlässig arbeiten und startete anschließend eine Rundfahrt.

Weitere Höhepunkte waren ein Ausflug in den Heidepark und eine Party im Kinder- und Jugendzentrum Broistedt, organisiert vom Gemeindejugendpfleger Michael Nagel. Gefördert wurde der interkulturelle Austausch vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW).

„Ich fand es gut, neue Freundschaften zu knüpfen und schöne Ausflüge zu unternehmen“, resümierte Hermine aus der 9e. „Wir freuen uns schon auf die Reise nach Polen und tolle Erlebnisse mit der gesamten Gruppe.“ *red*



Beim Floßbau an der Oker mussten die Jugendlichen aus Lengede und Polen im Team besonders gut zusammenarbeiten.

FOTO: IGS LENGEDE